

Tischtennis
Liebenzeller stehen vor schwerer Aufgabe

TG Donzdorf – MUTTV Bad Liebenzell (Sonntag, 14 Uhr). Die Tischtennispieler des MUTTV Bad Liebenzell stehen am Sonntag in Donzdorf vor einer schweren Aufgabe. Der aktuelle Tabellendritte der Verbandsliga hat bei zwei Unentschieden die Hinrunde ungeschlagen überstanden und will seine Serie auch gegen die Liebenzeller fortsetzen. Nach den vier Punkten vom vergangenen Wochenende können die Gäste die Fahrt in den Kreis Göppingen recht entspannt angehen. Zwar war im Vorfeld der Begegnung zu vernehmen, dass die Donzdorfer möglicherweise nicht in Bestbesetzung werden antreten können, an der deutlichen Favoritenrolle des Aufstiegsanwärters ändert das allerdings nichts.

WER GEGEN WEN?

Verbandsliga Württemberg
Samstag, 15 Uhr:
SV Baustetten – VfR Aalen II

Landesliga Württ. Staffel 3
Sonntag, 15 Uhr:
VB Bödingen – SC 04 Tuttingen
TuS Metzingen – SG Empfingen

Landesliga Württ. Staffel 4
Samstag, 15 Uhr:
Laupheim II – TSV Allmendingen

Mädchenfußball
In Dornstetten geht's um Pokale

Die Planungen für den Mädchenfußball-Schwarzwald-Cup 2008 laufen auf vollen Touren. Am Sonntag, 9. März, kämpfen beim Masters-Turnier in Dornstetten (Georg-Feuerbacher-Halle) wie im Vorjahr Meister-Teams der Bezirke, Pokalsieger der Verbände sowie Auswahlteams der Landesverbände Baden, Südbaden und Württemberg um die Trophäe. Ausgespielt wird der Wanderpokal wie in jedem Jahr in zwei Altersstufen.

Bei den Mädchen D (Jahrgang 1995 und jünger) spielen:
Gruppe 1: SpVgg Berneck-Zwerenberg, SV Mörsch, Fördergruppe Baden.
Gruppe 2: Talentgruppe Schwarzwald, SpVgg Aldingen, VfL Munderkingen.
Gruppe 3: VfL Sindelfingen, SC Sand, Württemberg Süd.

Bei den Mädchen C (Jahrgang 1993 und jünger) treten an:
Gruppe 1: ASV Hagsfeld, SpVgg Holzgerlingen, SV Musbach, Württemberg Nord.
Gruppe 2: SV Titisee, BFC Pfullingen, SF Ichenheim, Württemberg Süd. Die Spiele beginnen um 9 Uhr, Ausrichter ist die SG Dornstetten.

Loßburg: Schicksalsspiel

Tischtennis Lützenhardts Damen reisen zum Spitzenspiel

Von Oskar Wössner

Für den TTC Loßburg steht morgen beim Tabellennachbarn TSG Eislingen ein echtes Schicksalsspiel an, denn im Kampf um den Erhalt der Verbandsliga müssen Punkte kommen.

Da dies aber für die Gastgeber in gleicher Weise gilt, kann mit einer Partie auf Biegen und Brechen gerechnet werden. Dabei sieht es auf den ersten Blick für die Loßburger gar nicht schlecht aus: Am letzten Wochenende hatten sie gegen den MUTTV Bad Liebenzell nach einer 7:5-Führung mit 7:9 den Kürzeren gezogen, die Eislinger dagegen mit 5:9, außerdem haben die Schwarzwälder das Vorrundenmatch mit 9:5 für sich entschieden.

Doch das alles zählt morgen nicht. Da wird es darauf ankommen, wie die Loßburger in den Doppeln ins Spiel finden, ob sie im Spitzenpaarkreuz und in der Mitte jeweils ein Übergewicht erzielen und vielleicht im hinteren Paarkreuz ausgeglichen spielen. Vereinschef Jürgen Baader meinte dazu: »Zuerst muss die unglückliche Niederlage gegen Bad Liebenzell aus den Köpfen, dann sollte im Vorhinein weniger gerechnet werden, damit im Spiel jeder seine Maximalleistung abrufen kann.«

Ein Blick auf die Tabelle zeigt indessen, dass die Ausgangssituation für beide Teams ähnlich ist: Beide sind in der Rückrunde noch ohne Erfolgserlebnis und mit 7:19 Punkten topgefährdet.

In der Damen-Verbandsklasse beginnt um 18.30 Uhr das absolute Spitzenspiel zwischen den Teams aus Eningen

und Lützenhardt. Auch wenn danach für jede Mannschaft noch vier Spiele auf dem Programm stehen, kann man von einem echten Endspiel sprechen. Sollten nämlich die Lützenhardterinnen gewinnen, wären sie wohl durch, im Falle einer Niederlage hätten sie nur noch einen Zähler Vorsprung und weitere Endspiele vor sich. »Das kann eigentlich nur ein enges Match werden«, sind sich alle sicher.

Schon in der Vorrunde trennten sich beide Mannschaften mit einem leistungsgerechten 7:7. Dabei hatten auf Lützenhardter Seite Nejla Yaman (3), Julia Gutekunst (2) und Jessica Stichel für die Einzelpunkte gesorgt. In den beiden bisherigen Spielen der Rückrunde taten sie sich allerdings eher schwer: Beim 8:4 über Heidenheim und beim 8:6 gegen Schömburg hätte jedenfalls nicht mehr viel passieren dürfen.

Erinnerungen an die Vorrunde

Tischtennis Mühringen und Ottenbronn II lieben's spannend

(wö). Morgen um 20 Uhr werden bei der Landesliga-Partie zwischen dem TTC Mühringen und der »Zweiten« des TTC Ottenbronn sogleich Erinnerungen an die Vorrunde wach. Da wähten sich die Ottenbronner bei einer 7:4-Führung schon auf der Siegerstraße und standen am Ende doch mit leeren Händen da.

An enge Spielverläufe sind beide Mannschaften ohnehin gewöhnt: Während die Mühringer am letzten Spieltag zu Hause gegen Tübingen mit 9:7 die Oberhand behielten, zogen die Ottenbronner mit diesem Ergebnis gegen den neuen Tabellenzweiten TSV Weilheim den Kürzeren. Entscheidend dabei war, dass sie neben den sechs Einzelpunkten durch Sebastian Krumtüngrer (2), Dirk Hammann, Michael Holzhausen (2) und Achim Kappler nur ein Doppel gewannen. Bei der Mühringer Revanche für die 2:9-Niederlage der Vorrunde blieb das Doppel Raff/Schmidt weiter ungeschlagen, die Einzelpunkte holten Jochen Raff, Jan Schmidt (2), Mark Schüle (2), Frank Bolanz und Dietmar Schramm. Am Ende könnte entscheidend sein, wie die Spiele im hinteren Paarkreuz laufen. Hier sind jedenfalls bei beiden Mannschaften gewisse Schwächen nicht zu übersehen.

In der Bezirksliga tobt mittlerweile ein Kampf um den Klassenerhalt. Ob darin auch der Tabellenfünfte TTC Bir-



Der Ottenbronner Kapitän Michael Holzhausen erwartet ein spannendes Spiel und hofft auf einen knappen Sieg seiner Mannschaft. Foto: Stark

kenfeld (11:13) noch verwickelt wird, entscheidet sich morgen ab 18 Uhr beim Gastspiel der Enztäler in Glatten (9:17). Die Glattener stemmen sich jedenfalls mit aller Macht gegen den drohenden Abstieg und waren dabei in

der Rückrunde bisher recht erfolgreich: Gegen Titelanwärter MUTTV Bad Liebenzell II war zwar nichts drin, aber in Sindelfingen landeten sie einen sicheren 9:2-Sieg und in Calmbach erreichten sie ein 8:8.

TISCHTENNIS AM WOCHENENDE

MÄNNER
Oberliga Baden-Württemberg, Samstag, 18 Uhr: SV Ottenau – VfR Birkmannsweiler. Sonntag, 14 Uhr: SC Buchenbach – TTF Rastatt, 14.30 Uhr: ASV Grünwettersbach – TV Mosbach.

Verbandsliga, Samstag, 18.30 Uhr: TSG Eislingen – TTC Loßburg-Rodt, VfL Kirchheim – TG Donzdorf, 19 Uhr: TV Unterboihingen – Gnadental. Sonntag, 10 Uhr: SpVgg Mössingen – TTC Reutlingen, 14 Uhr: TG Donzdorf – Bad Liebenzell, Sonntag, 14.30 Uhr: Untertürkheim – Eislingen.

Verbandsklasse Süd, Samstag, 17 Uhr: TTC Ergenzingen – SSV Ulm 46, 18.30 Uhr: TSV Betzingen – SV Böblingen, 19 Uhr: TTC Tuttingen – TSG Ailingen, DJK Wasseralfingen – TTC Witzighausen. Sonntag, 15 Uhr: SV Böblingen – TTC Ergenzingen.

Landesliga Gr. 3, Samstag, 18 Uhr: TSV Gärtringen II – SV Weilheim, 20 Uhr: TTC Mühringen – TTC Ottenbronn II. Sonntag, 15 Uhr: TSV Nusplingen – TG Schweningen.

Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 18 Uhr: SV Glatten – TTC Birkenfeld, TSV Höfingen – SV Biersbronn. Sonntag, 10 Uhr: SV Böblingen II – SV Biersbronn, VfL Herrenberg II – TV Calmbach, TSV Höfingen – VfL Oberjettingen.

FRAUEN
Verbandsliga, Samstag, 15 Uhr: Spfr Friedrichshafen – SV Neckarsulm III, 19 Uhr: TTV Burgstetten – TTG Süßen II, 19.30 Uhr: TSV Herrlingen II – SG Schorndorf. Sonntag, 10.30 Uhr: TSV Herrlingen II – Spfr Friedrichshafen, 14 Uhr: TSV Holzheim – VfL Sindelfingen.

Verbandsklasse Süd, Samstag, 17 Uhr: TG Schömburg – PSV Heidenheim, TSV Untergröningen – TSV Gärtringen II, 18.30 Uhr: TSV Eningen – TTC Lützenhardt. **Landesliga Gr. 3**, Sonntag, 14 Uhr: Eningen II – TG Schweningen. **Damen Bezirksliga Gr. 6**, Samstag, 18.30 Uhr: TSV Grafenau III – Klosterreichenbach. Sonntag, 10 Uhr: Höfingen – Bad Liebenzell.

JUNGEN U18
Verbandsklasse Süd, Samstag, 12.30 Uhr: TSV Nusplingen – TSV Herrlingen, 14 Uhr: CVJM Grüntal – SV Böblingen, 14.30 Uhr: TSV Nusplingen – TSV Holzheim. **Bezirksliga Gruppe 6**, Samstag, 13.30 Uhr: Altburg – TSV Gärtringen, 14.30 Uhr: TSV Grafenau – TV Oberhaugstett, 15.15 Uhr: SV Böblingen II – TTC Birkenfeld.

MÄDCHEN U18
Verbandsklasse Süd, Samstag, 11 Uhr: TSV Herrlingen – SV Böblingen, 13.30 Uhr: TV Wiblingen – SV Böblingen, 14 Uhr: TTC Reutlingen – Klosterreichenbach, SV Erlenmoos – TSV Nusplingen II.

BEZIRK SCHWARZWALD DAMEN
Bezirksklasse, Samstag, 19 Uhr: TTF Althengstett – TTC Birkenfeld. 19.30 Uhr: VfL Stammheim – TV Oberhaugstett.

HERREN
Bezirksklasse, Samstag, 18 Uhr: CVJM Grüntal – WSV Schömburg. 19 Uhr: SF Salzstetten – VfL Nagold, TT Altburg – TTC Loßburg-Rodt II. 19.30 Uhr: Althengstett – Oberhaugstett, TV Calmbach II – Klosterreichenbach. **Kreisliga Calw**, Samstag, 15.30 Uhr: TTC Birkenfeld II – MUTTV Bad Liebenzell III. 16 Uhr: TV Calmbach III – SF Gechingen. 18 Uhr: TTC Ottenbronn III – VfL Stammheim. 19.30 Uhr: TTF Althengstett II – TSV Wildbad.

Kreisliga A Calw, Samstag, 15.30 Uhr: TTF Althengstett III – TV Oberhaugstett II, TTG Unterreichenbach-Dennjacht II – TV Calmbach IV. 16 Uhr: VfL Stammheim II – TTC Egenhausen. 18 Uhr: TV Höfen – VfL Nagold II. 19 Uhr: TTC Birkenfeld III – WSV Schömburg II.

Kreisliga B Calw, Samstag, 15 Uhr: TSV Hirsau – TV Calmbach V. 16 Uhr: TTC Ottenbronn IV – TV Oberhaugstett III. 17 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell IV – TV Ebhausen. 19 Uhr: TT Altburg III – TSV Wildbad II.

Kreisliga C Calw, Samstag, 15.30 Uhr: TTF Althengstett V – TTC Birkenfeld IV. 16 Uhr: VfL Stammheim IV – SV Gültlingen. 17.30 Uhr: TV Neuenbürg II – TTG Unterreichenbach-Dennjacht III. 19.30 Uhr: VfL Stammheim III – TSV Wildbad III. 20 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell V – TTC Egenhausen II.

JUNGEN U18
Bezirksklasse, Samstag, 14 Uhr: CVJM Grüntal II – TV Oberhaugstett II, 1. TTC Mühlen 1987 – SSV Schönmünzach. 15.30 Uhr: TT Altburg II – TTC Birkenfeld II. **Kreisliga Nord**, heute, 18 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell – TTG Unterreichenbach-Dennjacht. 18.30 Uhr: SF Gechingen – TTF Althengstett II. 13 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht – VfL Stammheim, MUTTV Bad Liebenzell – TTF Althengstett II. 15.30 Uhr: TSV Wildbad – TTC Birkenfeld III.

Kreisliga Süd, Samstag, 13.30 Uhr: SF Salzstetten – TTC Egenhausen II. 14 Uhr: TTC Loßburg-Rodt – TV Dorstetten II, SV Biersbronn – TT Klosterreichenbach. 15 Uhr: TSV Altheim 1912 – TUS Bad Rippoldsau.

Kreisliga A Nord, Samstag, 11 Uhr: VfL Stammheim II – VfL Stammheim III. 13 Uhr: TSV Hirsau – TV Neuenbürg. 13.30 Uhr: TT Altburg III – TTC Ottenbronn II, TV Calmbach – TTF Althengstett III.

Kreisliga A Süd, Samstag, 14 Uhr: CVJM Grüntal III – SV Glatten II. 15.30 Uhr: Mitteltal-Oberthal II – Altheim 1912 II. 16 Uhr: Mitteltal-Oberthal – SF Emmingen. **Kreisliga B Nord**, Samstag, 13 Uhr: VfL Nagold – SF Gechingen II. 13.30 Uhr: TV Calmbach II – TTC Ottenbronn III. 14 Uhr: SV Gültlingen – TV Ebhausen. 15 Uhr: TTF Althengstett IV – MUTTV Bad Liebenzell II.

Kreisliga B Süd, Samstag, 14 Uhr: SG Empfingen – TV Dorstetten III, SV Glatten III – SF Emmingen II, TSV Freudenstadt II – SV Biersbronn II.

Kreisliga C Nord, Samstag, 13 Uhr: VfL Nagold II – TV Calmbach III, VfL Nagold III – WSV Schömburg II. 14.30 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell III – TV Oberhaugstett VII.

Kreisliga C Süd, Samstag, 10 Uhr: CVJM Grüntal V – TTC Loßburg-Rodt III, TSV Altheim 1912 IV – SV Biersbronn III. 13.30 Uhr: SF Salzstetten II – TTC Loßburg-Rodt II. 14.30 Uhr: SV Mitteltal-Oberthal III – TuS Bad Rippoldsau II. 15 Uhr: SF Salzstetten II – TTC Loßburg-Rodt III.

MÄDCHEN U18
Bezirksklasse, Samstag, 11 Uhr: TTC Mühringen – TTG Unterreichenbach-Dennjacht. 11.30 Uhr: TTC Birkenfeld II – TV Dorstetten. 13.30 Uhr: TTC Birkenfeld – SF Gechingen. **Nachwuchscup Gr. Nord**, Samstag, 10 Uhr: TTC Birkenfeld II – VfL Stammheim. 10.30 Uhr: VfL Nagold – TV Oberhaugstett. 11 Uhr: Birkenfeld – Stammheim.



Sven Kienzle, ehemaliger Spitzenspieler der TTF Althengstett, ist nach langer Pause zurück im Team. Gegen den TV Oberhaugstett hoffen die Althengstetter auf eine Überraschung. Foto: Stark

Titelanwärter stehen auf dem Prüfstand

Tischtennis VfL Nagold und TTF Althengstett als Jäger / Bezirksklasse

(wö). In der Bezirksklasse stehen morgen interessante Paarungen auf dem Spielplan. Jeweils um 19 Uhr treffen die Meisterschaftsaspirenten TV Oberhaugstett in Althengstett und SF Salzstetten gegen den VfL Nagold auf Gegner, die sich sehr wohl als Stolpersteine erweisen könnten.

Spitzenreiter TV Oberhaugstett kennt dieses Gefühl ja bereits, denn im ersten Rückrundenspiel kassierten die Mannen um Oliver Schaible in Grüntal ihre erste Niederlage. Gleiches soll ihnen in Althengstett nicht widerfahren. Aber es ist Vorsicht geboten, denn schon in der

Vorrunde brauchte es alles, ehe die TVO-Truppe den 9:6-Sieg im Kasten hatte. Nun stellt sich bei den Althengstetern immer die Frage, in welcher Besetzung sie auflaufen werden. Sicher ist, dass ihr früherer Spitzenspieler Sven Kienzle ab sofort immer spielt, und ob auch Thomas Fleisch mit von der Partie ist, entscheidet sich erst am Vorabend des Spiels. Falls der nicht spielt, soll aber Sven Riedel auflaufen. Unabhängig davon wissen die Oberhaugstetter, dass sie so oder so von einer spielstarken Truppe erwartet werden.

Die Sportfreunde Salzstet-

ten haben an die Nagolder nicht die besten Erinnerungen, denn in der Vorrunde reichte es gerade mal zu einem 8:8. Und die Nagolder sind top in Form: So besiegten sie zuletzt in einem begeisterten Match den CVJM Grüntal mit 9:6. Dabei räumten Gottfried Kowallik und Hansjörg Hammann in der Mitte total ab, und vorne schlug Michael Wandlowsky Spitzenmann Ralf Kalmbach. Dazu erwies sich im hinteren Paarkreuz Uli Benz als Bastion, und auch Tobias Frey war einmal erfolgreich.

Die Salzstetter können in der Rückrunde zwar drei klare

Siege vorweisen, aber die fielen gegen Mannschaften aus der unteren Tabellenhälfte nicht sonderlich schwer. Allerdings konnte bisher die etatmäßige Nummer zwei, Jens Hemminger, nicht eingesetzt werden, und wie es aussieht, wird es auch morgen nichts mit einem Einsatz.

Salzstettens Mannschaftssprecher Heiko Müller ist sich indessen sicher: »Das wird eine ganz enge Kiste.« Und aus dem Lager der Nagolder war zu vernehmen, dass die Mannschaft gerade gegen die Spitzenteams bis in die Haarspitzen motiviert zu Werke gehen will.